



Musik-Zwerge

Alle Babys lieben Musik! Ihre Freude am Singen und am Rhythmus ist nahezu ungebremst. Viele Babys klatschen von selbst zur Musik oder machen wackelnd ihre ersten Tanzerfahrungen...

Musik ist Balsam für die Seele und es ist erwiesen, dass Musik sich positiv auf die Entwicklung von Kindern auswirkt. Gemeinsames Musizieren und Musikhören in dieser frühen Phase ist für das Baby Nahrung für Körper, Geist und Seele.

Im Babyalter erspüren die Kinder die Musik hauptsächlich über die sensitive Körpererfahrung und über Bewegungen. Mit Knieritern, Körpererfahrungs- und Fingerspielen, Wiegenlieder, Tänzen und das Spielen auf ersten Orffinstrumenten lassen wir die Babys Musik in ihrer Vielfalt am ganzen Körper spüren.

Die Bezugsperson trägt, berührt, wiegt und betrachtet ihr Baby. Dadurch hört und spürt das Baby die klangliche und musikalische Umgebung saugt sie auf und speichert Bekanntes und Bewegungen ab. Das Baby "reagiert" mit Bewegung, Lautäußerungen und unterschiedlichen Gesichtsausdrücken.

Babys erkunden mit Hingabe Stimme und Körper. Sie untersuchen alles in der näheren Umgebung was rasselt, knistert, leuchtet und klappert.

Genau die richtige Zeit um die Musik-Zwerge mit Rasseln, Klanghölzern und bunten Tüchern zu erobern.

Das Konzept der musischen Förderung für die Allerkleinsten baut auf das gemeinsame Musikerlebnis der Kinder mit ihren Eltern. Babys lieben es, in Musik »gebadet« zu werden, dazu auf dem Arm der Eltern zu tanzen, Liedern zu lauschen, Klanggesten zu beobachten und erste Erfahrungen mit Instrumenten zu machen. All diese musikalischen und sprachlichen Puzzlesteine werden aufgesaugt und als eine Art »Grund-Vokabular« abgespeichert.

Der Kurs „Musik-Zwerge“ lädt Babys ab Geburt bis 18 Monaten und eine Bezugsperson zum musikalischen Spiel ein. Durch gemeinsames Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören können die Kinder ihre angeborene musikalische Sprache entdecken und entwickeln und Freude daran finden.

In einer stimmungsvollen, musikalischen Atmosphäre sind ein angemessener Wechsel von Ruhe und Bewegung und eine intensive Interaktion zwischen Kind und Elternteil besonders wichtig.

Inhalte:

- Lieder und Aktivitäten für erste Körpererfahrung (Streichellieder, Knieriter, Reime, allererste Fingerspiele)
- Wiegen- und Schlaflieder
- Tanz- und Bewegungslieder (Babys erfahren hier Musik, Metrum, Takt durch die Bezugsperson)

- Musikalische Echospiele (rhythmisch und melodisch)
- Erleben verschiedener Instrumentalklänge und eigene instrumentale Begleitung (z.B. Glöckchen, Rasseln, Cymbeln)
- Lieder und Verse, die das Spiel mit verschiedenen Materialien beinhalten (u.a. Tücher, kleine weiche Bälle)
- Lebendige Musikerfahrung (CD, Stimme, klass. Instrumente)

Der Kurs Musik-Zwerg tut gut!

Die erste Begegnung mit Musik ist prägend für das weitere Leben und wird das Baby emotional und kognitiv, sensorisch und motorisch, sozial, stimmlich und verbal begleiten. Das Musikerleben ist in der Gruppe besonders intensiv, vielfältig und klangvoll, auch die Begleit- und Bezugsperson kann ihre musikalischen Fähigkeiten wecken, auffrischen und erweitern.